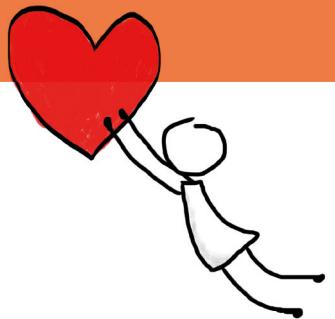


Never Walk Alone



Eine Kampagne für die Psychologische Beratung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten: Dieser biblische Satz gilt auch für die Arbeit der Psychologischen Beratungsstellen, zu denen Sie gehören.

Mit „Never Walk Alone“, initiiert vom Seelsorge-Referat der hannoverschen Landeskirche und dem Zentrum für Seelsorge und Beratung zusammen mit der Fachstelle für Psychologische Beratung, möchten wir Sie gewinnen: für's Mitmachen, zum Vernetzen, für neue und gute Erfahrungen in und mit unseren 30 Psychologischen Beratungsstellen – für Sie selbst, Ihre Klientel und Ihr Umfeld.

Warum? Zunächst und vor allem: Ihre Beratungsarbeit im Norden, Süden, Osten oder Westen unserer Landeskirche erreicht Menschen aller Altersgruppen: Einzelne, Paare und Familien mit ihren Lebensthemen. Darüber freuen wir uns, diese Arbeit möchten wir inner- und außerkirchlich stärken.

Sie arbeiten, auch in den vielen ländlichen Außenstellen, sozialraumorientiert und häufig gemeinsam mit anderen kirchlichen Playern: diakonische Einrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen, kommunale Häuser und Gesundheitsfürsorge. Ein hervorragendes Angebot, auf das die Kirchenkreise und diakonischen Träger*innen stolz sein können.

Gleichzeitig ist Ihre Beratungsarbeit, wie Seelsorge auch, eher leise und auf den ersten Blick für die kirchliche und außerkirchliche Öffentlichkeit nicht so sichtbar wie andere Bereiche kirchlichen Lebens. Zugleich wirken Sie niedrigschwellig mitten in die Gesellschaft hinein und leisten damit für die evangelische Kirche wichtige und relevante Arbeit.

Das Motto „Never Walk Alone“ stellt ein zentrales Prinzip von Psychologischer Beratung in den Mittelpunkt: die Beziehung. Niemand muss mit Sorgen allein bleiben. Kirchlich getragene Beziehung ist da. Sie bietet, auch bindungstheoretisch gesprochen, einen sicheren Hafen in stürmischen Zeiten. Dabei beraten Sie auf einem fachlich hohen Niveau, das von den Beteiligten sehr geschätzt wird.

All dies wollen wir mit Ihnen zusammen jetzt noch sichtbarer, hörbarer und erlebbar machen.



Wann und wo? Die Kampagne ist geplant für die Zeit von Mai 2025 bis Februar 2026. Wir starten mit einem überregionalen Auftakt auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover. Organisiert und begleitet vom Zentrum für Seelsorge und Beratung sowie der hierzu gehörenden Fachstelle für psychologische Beratung bieten 60 Berater*innen aus ganz Deutschland Kirchentagsbesucher*innen in Speed-Dates Hilfe an. Auch auf dem „Markt der Möglichkeiten“ sind sie präsent und bereit zu Gesprächen.

Danach gestalten Sie Ihre Kampagne vor Ort selbst und lassen sich dabei von den Angeboten und Ideen aus der Fachstelle und im kollegialen Austausch inspirieren. Für Ihre eigenen regionalen Aktionen können Sie dabei mit einem formlosen Antrag Projektmittel bis zu 1.500 Euro bei Ihrer Fachstelle beantragen und abrufen.

Den Abschluss der Kampagne bilden Valentinstagsdienste in der Fläche der Landeskirche im Februar 2026. Hier soll der Konnex zwischen der Psychologischen Beratung mit ihrem Angebot der Paarberatung sowie Pfarrpersonen und Gemeinden, die Paare und Familien z.B. in Kasualien begleiten, gestärkt werden. Kooperationen können sich dadurch fortsetzen und gegebenenfalls einen gottesdienstlichen Rahmen bekommen.

Was? Das Vorbereitungsteam entwickelt Ideen und Materialien für konkrete Aktionen, die zum Selber- und Mitmachen anregen. Dazu zählen Gottesdienstentwürfe genauso wie Fallvignetten für Gremien und Synoden oder Ideen für lokale Feste wie z.B. die Bollerwagenaktion „Beratung to go“.

Ihre Arbeit soll auch hörbar sein: Aktuell komponiert eine junge Band den Kampagnensong „Never walk alone“, der auf dem Kirchentag erstmals präsentiert und anschließend per Youtube-Link und über Spotify verbreitet wird. Gerne können Sie das Lied dann als „Erkennungsmelodie“ für Ihre Veranstaltungen nutzen.

Einiges an Material finden Sie schon jetzt in dieser Mappe, anderes wird noch entwickelt und anschließend auf der Homepage der Fachstelle veröffentlicht – öfter mal Reinschauen lohnt sich also! Ihre Kirchenkreise und die Öffentlichkeit sollen von Ihnen wissen und Ihre Arbeit noch besser kennenlernen.

Zu guter Letzt: Alle Aktionen und Angebote sind offen für eigene Ideen und weitere Kooperationen. So können Sie Kampagnen-Angebote gut auch für andere Themenwochen wie z.B. die „Woche für das Leben“ oder die „Woche der Diakonie“ nutzen.

Sie entscheiden, wir unterstützen: Wir freuen uns auf die gemeinsame Kampagnen-Arbeit!

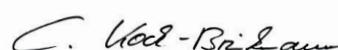
Ihre



Oberkirchenrätin Anja Garbe
Leitung Referat Seelsorge



Direktorin Angela Grimm
Zentrum für Seelsorge und Beratung



Christiane Koch-Brinkmann
Leitung Fachstelle für Psychologische Beratung

